



MAERKI BAUMANN & CO. AG

PRIVATBANK

Journal



Corporate Art –
Dr. Carole Schmied-Syz
gibt Einblick in
die Kunstsammlung

Vorsorge –
Rechtzeitig planen
zahlt sich aus

Vertrauen braucht Zeit.

Bei uns steht nicht der kurzfristige Erfolg, sondern die nachhaltige Entwicklung der Kundenvermögen im Vordergrund. Wir hören zu und wollen die Anliegen und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden genau verstehen. In der Kundenbetreuung sind für uns Kontinuität und Weitblick massgeblich. Deshalb kümmern wir uns ganz bewusst auch um die nachfolgenden Generationen.

Vertrauen hat Zukunft.

Liebe Leserin, lieber Leser

Bei uns dreht sich vieles, aber nicht alles ums Geld. Es lohnt sich zum Beispiel, mit offenen Augen durch unsere Geschäftsräume zu gehen: Vom Empfang über die Foyers bis zu den Sitzungszimmern – ringsum fällt der Blick auf Werke namhafter Schweizer Gegenwartskünstler.

Die Stücke wurden mit viel Sachverstand und Herzblut von Dr. Carole Schmied-Syz, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates und Miteigentümerin unserer Bank, ausgewählt. Sie engagiert sich seit Jahrzehnten leidenschaftlich für zeitgenössische Kunst. Gerne stellen wir Ihnen das Gesicht hinter unserer Sammlung ab Seite 3 vor.

Wie sicher ist die AHV? Kann die Pensionskasse meine Rente finanzieren? Werde ich meinen Lebensstandard im Ruhestand halten können? Fragen wie diese beschäftigen die Menschen. Laut Umfragen gehört die Altersvorsorge zu den grössten Sorgen der Schweizerinnen und Schweizer.

Tiefe Zinsen und sinkende Umwandlungssätze setzen unser Vorsorgesystem unter Druck. Doch zum Glück sind wir dieser Entwicklung nicht komplett ausgeliefert. Wer sich frühzeitig finanziell auf die Pensionierung vorbereitet, kann den dritten Lebensabschnitt entspannt angehen. Erfahren Sie mehr dazu auf Seite 6.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Beste Grüsse



Dr. Stephan A. Zwahlen
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Maerki Baumann & Co. AG



Ein Flair für Kunst

Die Privatbank Maerki Baumann & Co. AG hat unter der Ägide von Dr. Carole Schmied-Syz eine hochkarätige Sammlung von Schweizer Gegenwartskunst aufgebaut.

Dr. Carole Schmied-Syz, VR-Vizepräsidentin von Maerki Baumann & Co. AG, engagiert sich leidenschaftlich für zeitgenössische Kunst. Das zeigt sich auch in den Räumen der Privatbank, wo rund hundert Bilder, Skulpturen und Reliefs namhafter Schweizer Künstler ausgestellt sind.

Für Kunstwerke gilt gemeinhin: Bitte nicht berühren! In der Sammlung der Privatbank Maerki Baumann gibt es Ausnahmen. Carole Schmied-Syz ermuntert Besucherinnen oder Kunden zuweilen, ein Objekt anzufassen. Zum Beispiel die muschelförmige Skulptur von Eva Oertli, die mitten auf einem ausladenden Sitzungstisch steht. Als Verantwortliche der Kunstsammlung weiss Carole Schmied-Syz, welchen Überraschungseffekt sie damit auslöst: Nicht nur optisch, auch haptisch ist das Objekt eine Offenbarung. Die Oberfläche aus italienischem Serpentin sieht spröde aus, ist aber zum Anfassen weich wie Samt.

Die Skulptur der Glarner Steinbildhauerin ist eines von rund hundert Kunstwerken, die in den Foyers, Sit-

zungszimmern, Büros und Gängen von Maerki Baumann ausgestellt sind. Gegründet wurde die Sammlung Mitte der 90er-Jahre, als die Bank ihren heutigen Geschäftssitz in der Zürcher Innenstadt bezog. «Wir wollten die Wände und Räume durch Kunst beleben», erzählt Carole Schmied-Syz, promovierte Juristin und leidenschaftliche Kunstliebhaberin. Die künstlerische Aufwertung der Geschäftsräume bot der Bank die Möglichkeit, neue Facetten von sich zu zeigen: Kunst ist Teil der Identität und dient dazu, Begegnungen zu fördern.

Das Profil der Sammlung von der thematischen Ausrichtung bis zur Bildauswahl trägt die Handschrift der Besitzerfamilie. Da sich VR-Vizepräsidentin Carole Schmied-Syz und ihr Bruder, VR-Präsident Hans G. Syz, der Schweiz sehr verbunden fühlen, konzentriert sich die Kollektion auf zeitgenössische Schweizer Künstlerinnen und Künstler oder solche mit starkem Bezug zum Land. Der Fokus liegt nicht auf etablierten Künstlern, sondern im Aufspüren von aufstrebenden Talenten, die schon in der einen oder anderen Form auf sich aufmerksam



Eva Oertli «Kleine Skulptur» (1992) – Ital. Serpentin, 18x65x24 cm

gemacht haben. Mit der Sammlung ist somit auch ein Fördergedanke verbunden.

In zwei Schüben wurden Gemälde, Skulpturen und Reliefs von Künstlern erworben, von denen sich viele als Entdeckung erwiesen und nationale bzw. internationale Strahlkraft erlangt haben, etwa Andy Denzler, Lorenz Spring, Al Meier, Mathias Spescha oder Eva Oertli. Carole Schmied-Syz kennt manche Künstler persönlich und verfolgt deren Karriereverlauf.

«Wir betrachten die Sammlung nicht primär als Wertanlage», sagt sie, «aber ein allfälliger Wertzuwachs ist ein schöner Nebeneffekt.» Nicht nur der Ankauf der Werke, auch ihre Platzierung ist eine Kunst für sich. Carole Schmied-Syz stützt sich dabei auf die Empfehlung von Galeristen und externen Fachleuten ab. Eine Skulptur von Karl Imfeld zum Beispiel wurde auf der Terrasse in der 5. Etage so aufgestellt, dass sie mit einer Bronzeplastik von Franz Fischer in Beziehung tritt, die beim gegenüberliegenden Gebäude in die Höhe ragt.

Das Kunst-Engagement von Carole Schmied-Syz reicht über die Bank hinaus. Seit Anfang 2019 unterstützt Maerki Baumann das Kunstforum Zürich, eine junge Diskussionsplattform, die sich «der Belebung und Bereicherung des Kunststandorts Zürich» verschrieben hat. An

Konferenzen und Veranstaltungen tauschen sich Interessierte und Fachleute über relevante Themen des Kunstbetriebs aus. Kundinnen und Kunden von Maerki Baumann kamen auch schon in den Genuss, zusammen mit ihren Beratern und Carole Schmied-Syz an Anlässen des Forums teilzunehmen.

«Wir wollen mit Kunst die Räume beleben.»

An Veranstaltungen wie diesen holt sich Carole Schmied-Syz Inspirationen und Anregungen für ihre Sammlertätigkeit, aber auch bei Besuchen von Ausstellungen und Kunstmesse im In- und Ausland. Rund 20 Jahre nach der Gründung der Kollektion hält sie es für angezeigt, «dass wieder etwas Bewegung in die Sammlung kommt». Der Bestand ist seit langem stabil – es war nie Absicht, die Sammlung laufend zu verändern. Aber seit den grossen Anschaffungen ist eine neue Künstlergeneration herangewachsen, die Carole Schmied-Syz mit Interesse verfolgt und die den einen oder andern Zukauf auslösen könnte.



Andy Denzler «Triptichon» (1999) – Acryl auf Leinwand, 25x75 cm

«Ich kaufe erst, wenn alles stimmt.»

Carole Schmied-Syz über ihre Affinität zur Kunst, ihre liebsten Museen und einen verpassten Warhol.

Frau Schmied-Syz, gab es ein Schlüsselerlebnis, das Ihre Leidenschaft für Kunst entfachte? Ich habe als junge Frau die Kunst nach und nach entdeckt. Als Studentin der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich kam ich in die Kunstszene hinein und begann, Galerien und Ausstellungen zu besuchen. Ich hatte das Glück, führende Vertreter der konstruktiven Kunst wie Richard Paul Lohse oder Max Bill kennenzulernen und war bei der Gründung beim Haus Konstruktiv im Jahr 1986 dabei. Die Bewegung hat mich begeistert.

Wie unterscheidet sich Ihre geschäftliche von Ihrer privaten Sammlertätigkeit? Die Sammlung der Bank hat den Fokus auf zeitgenössischer Schweizer Kunst. Privat bin ich zusätzlich eher auf internationale Gegenwartskunst ausgerichtet. Ich besuche regelmässig Galerien und Museen wie die Tate Modern in London oder das Museum of Modern Art in New York. Auch die Art Basel gehört zu meinen Fixpunkten, und im Kunsthaus Zürich verpasse ich keine Ausstellung.

Welches sind Ihre bevorzugten Künstler? Es fällt mir schwer, mich festzulegen, ich mag so viele. Aber wenn

ich drei Namen nennen muss, dann diese: Robert Motherwell, Jean-Michel Basquiat und Jasper Jones.

Wie gehen Sie an Kunst heran – emotional oder intellektuell? Kunst kann positive und negative Stimmungen erzeugen, darum vertraue ich zuerst einmal auf mein Bauchgefühl. Ich betrachte ein Werk und schaue, was es auslöst: Gefällt es mir, gefällt es mir nicht?

Und wenn es Ihnen gefällt, möchten Sie es sogleich besitzen? Nein, dafür bin ich zu sehr Kopfmensch. Vom Betrachten eines Werks bis zum Kaufentscheid ist es bei mir ein längerer Prozess. Wenn mir ein Werk gefällt, analysiere ich sämtliche Eckdaten, vom Künstler über die Entstehung bis zum Preis. Ich kaufe erst, wenn alles stimmt.

Haben Sie auch schon zu lange überlegt und Gelegenheiten verpasst? Ja, eine verpasste Chance sitzt immer noch tief. Als Andy Warhol noch nicht so bekannt war, malte er kleinformatige Bilder mit Tiersujets, die aussahen wie für Kinder gemacht. Der Galerist Bruno Bischofberger, der Warhol damals vertrat, bot mir die Bilder zu einem relativ günstigen Preis an. Ich

habe abgelehnt. Das wurmt mich heute noch.

Kürzlich löste der «Rabbit» von Jeff Koons an einer Auktion rekordhohe 90 Millionen Dollar. Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie von solchen Summen hören? Grundsätzlich finde ich es positiv, wenn Kunst Wertsteigerungen erzielt. Aber solch exorbitante Preise kann ich nicht nachvollziehen. Gewisse Auswüchse am Kunstmarkt sind unsympathisch und dienen nur der Selbstdarstellung von Händlern und Sammlern.

Sie sind Mutter von drei erwachsenen Kindern. Haben Sie ihnen Ihre Kunstleidenschaft weitergegeben? Ja, ich habe sie von Kindesbeinen an häufig an Ausstellungen mitgenommen. Sie sind schon in jungen Jahren im Zürcher Kunsthaus herumgetrippelt. Dass sie nun auf eigene Faust und ohne mich Kunstausstellungen besuchen, zeigt, dass das Interesse echt ist.

Dr. iur. Carole Schmied-Syz
Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
Maerki Baumann & Co. AG



Heute an morgen denken

Bereiten Sie Ihren Ruhestand rechtzeitig vor:
Je früher Sie die Vorsorgeplanung an die Hand nehmen, desto entspannter können Sie den dritten Lebensabschnitt angehen.

Unsere Dienstleistungen

Die Privatbank Maerki Baumann & Co. AG bietet nicht nur bestehenden Kunden eine Vorsorgeberatung an, sondern unterstützt alle Personen, die an einer kompetenten und individuellen Beratung interessiert sind.

Finanzplanung

Wir erstellen eine ganzheitliche Analyse Ihrer aktuellen finanziellen Situation und einen auf Ihre Bedürfnisse angepassten langfristigen Vermögensplan. Damit erhalten Sie in den wichtigsten Fragen Klarheit und verschaffen sich Spielraum für die Planung Ihrer Ziele für den dritten Lebensabschnitt.

Steueroptimierung

In der Vorbereitung der Pensionierung stehen diverse Entscheide an, die grosse Auswirkungen auf die individuelle Steuersituation haben. Wir beurteilen Ihre Situation unter Berücksichtigung aller Aspekte und zeigen Ihnen, wie Sie die Steuerlast optimieren können.

Hypothekarstrategie

Besitzer von Wohneigentum möchten in der Regel bis ans Lebensende in ihrem Eigenheim wohnen. Dabei stellt sich allerdings die Frage nach der Tragbarkeit. Wir besprechen mit Ihnen Ihre persönliche Wohnsituation und erarbeiten ein Konzept für eine langfristige Finanzierung Ihres Wohneigentums.

Leiten Sie Ihre Vorsorgeplanung rechtzeitig in die Wege. Unsere erfahrenen Berater stehen Ihnen gerne zur Seite. Wir verstehen unsere Beratung nicht als einmalige Dienstleistung, sondern freuen uns, Sie langfristig und wiederkehrend zu begleiten und zu unterstützen.

Nils Ganz
Leiter Hypotheken & Vorsorge
Maerki Baumann & Co. AG



Die Pensionierung ist ein einmaliges und einschneidendes Ereignis. Sie bringt Unsicherheit mit sich, aber auch Freude über ein neues Lebensgefühl. Viele Rentnerinnen und Rentner möchten sich den einen oder anderen lang gehegten Wunsch erfüllen.

Wer nach dem Übertritt ins Rentenalter den Lebensstandard aufrechterhalten oder sich sogar einige Extras gönnen möchte, sollte sich frühzeitig darauf vorbereiten. Im aktuellen Umfeld mit tiefen Zinsen und sinkenden Umwandlungssätzen kann es folgeschwer sein, sich einzig auf die Leistungen von AHV und Pensionskasse zu verlassen.

Vielmehr gilt es, alle finanziell relevanten Themen wie Vermögen, Vorsorgegelder, Steuern, Nachlass und Wohnsituation ganzheitlich zu analysieren und im Hinblick auf die Pensionierung zu planen: Wie kann ich Vermögen aufbauen? Wie stelle ich die Finanzierung des Wohneigentums sicher? Wie kann ich die Steuerbelastung optimieren? In welcher Form beziehe ich mein Pensionskassen-Guthaben? Wie sichere ich meine Angehörigen ab?

Dabei lohnt es sich, die Beratung eines Spezialisten in Anspruch zu nehmen - zumal viele im Hinblick auf den Ruhestand getroffenen Entscheide nicht rückgängig gemacht werden können. Sinnvoll ist es, etwa zehn Jahre vor Erreichen des Rentenalters eine Standortbestimmung vorzunehmen. Danach sollte die Vorsorgeplanung alle paar Jahre überprüft und allenfalls angepasst werden.

Auch für jüngere Menschen ist es ratsam, mit einem Spezialisten frühzeitig Massnahmen für die Vorsorge zu besprechen und einzuleiten. Schon 40-Jährige können heute nicht mehr damit rechnen, dass die ausgewiesenen Altersleistungen von AHV und Pensionskasse in der Zukunft sichergestellt sind. Dadurch nimmt die individuelle Verantwortung zu.



Nehmen Sie an unserem Seminar zum Thema «Gestaltung Ihrer eigenen Vermögensverwaltung» teil.

Am Mittwoch, 4. März 2020 um 17:30 Uhr
an der Dreikönigstrasse 6 in Zürich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
events@maerki-baumann.ch



«Unternehmer schätzen einen kompetenten Partner an ihrer Seite, besonders bei innovativen Finanzierungen über ein ICO oder STO.»

Marcel Spalinger
Leiter Krypto Desk
Maerki Baumann & Co. AG



«Gute Geschäftsideen unterstützen wir aktiv und engagiert mit unserem individuellen, flexiblen Service.»

Roger Sharma
Senior Kundenberater Krypto Desk
Maerki Baumann & Co. AG

WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE: Diese Publikation dient ausschliesslich Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt keine Anlageberatung oder individuell-konkrete Anlageempfehlung dar. Sie ist kein Verkaufsprospekt und enthält weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, Anlagendienstleistungen oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen. Maerki Baumann & Co. AG erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und empfiehlt dem

Anleger, bezüglich der Eignung von solchen Anlagen eine unabhängige Rechts- oder Steuerberatung einzuholen, da die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängt und stetigen Änderungen unterworfen sein kann.

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2019
Maerki Baumann & Co. AG | Dreikönigstrasse 6 | 8002 Zürich
T +41 44 286 25 25 | info@maerki-baumann.ch